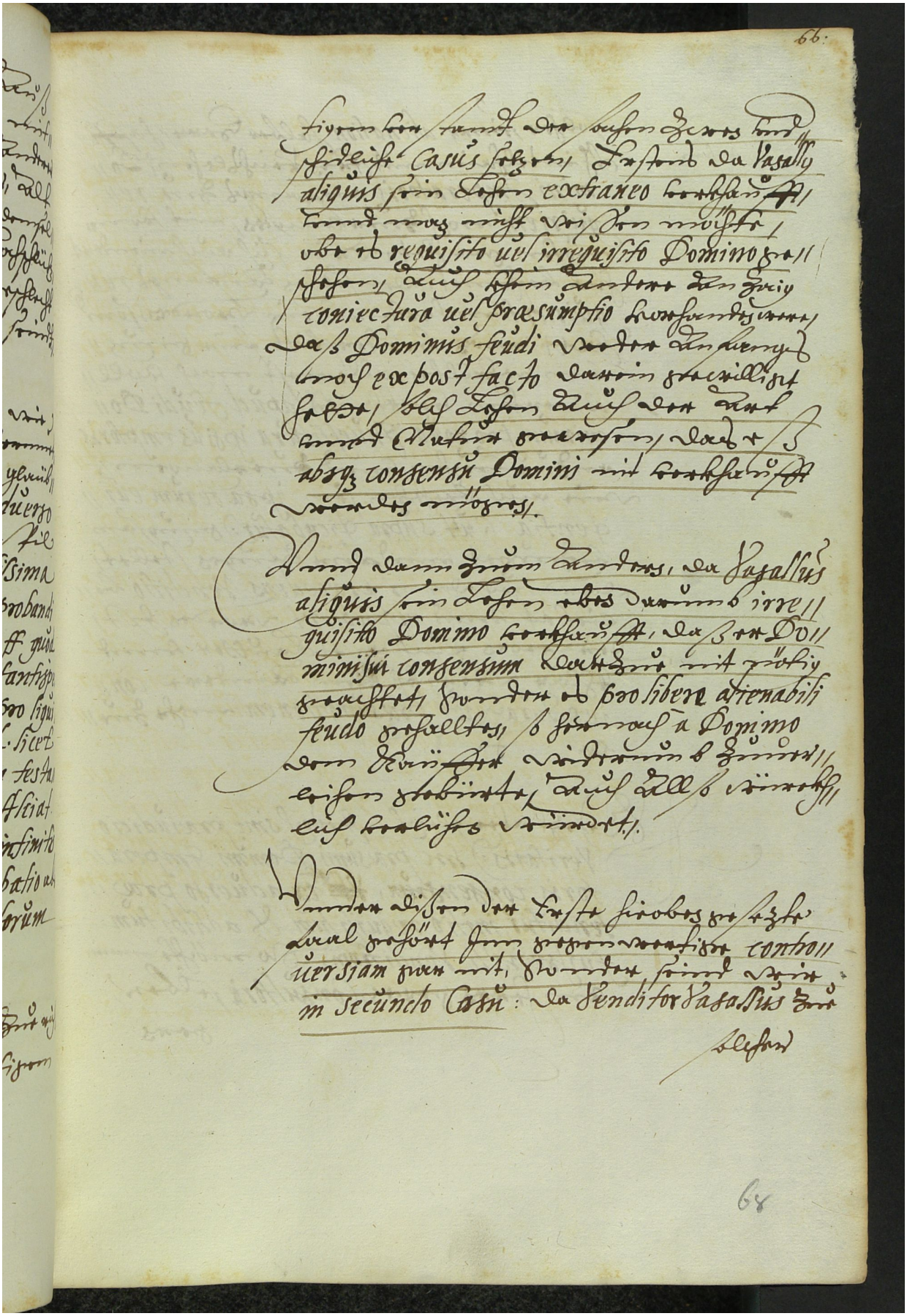
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8269
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



66:

figuren von recht der sachen zeugen und
gleichst Casus setzen, Erstend da Vasallus
aliquis sein Lehen extraneo verkhaufft,
und was nicht wissen wolte,
ob es requisito uel irrequisito Domino ge-
schehen, auch kein andere den grib
coniectura uel præsumptio vorhandt wäre,
daß Dominus feudi vorder darein gewilligt
noch ex post facto darein gewilligt
hette, sich Lehen auch der Art
und Nature gewesen, daß es
ohne consensu Domini nit verkhaufft
werden mögen.

Und dann zum andern, da Vasallus
aliquis sein Lehen ohne darum irre-
quisito Domino verkhaufft, da gar Do-
minus consensum Verkhaufs nit gütig
geachtet, sondern es pro libera alienabili
feudo gehalten, es hernach a Domino
den Kaufer widerum ererbt, auch alles
auch wahrhafft wirdt.

Wenden diesen der Erste hierbey zu setzen
Local gehört zur gegenwärtigen contro-
uersiam gar nit, sondern seind wir
in secundo Casu: da Venditor Vasallus zu

stehen